



Fragestunde Augustsession 2023

Grass betreffend Dauer der Behandlung von Gesuchen bei Wolfsabschüssen

Die in Graubünden sesshaften Wölfe treiben auch diesen Sommer ihr Unwesen weiter und in mehreren Fällen wurde die Schadensschwelle für einen Abschuss erreicht. Die Bündner Regierung hat am 6. Juli 2023 denn auch beim Bund das erste Gesuch für einen Wolfsabschuss eingereicht. Doch bis zum heutigen Zeitpunkt ist eine Antwort aus Bern ausgeblieben. Das sind unhaltbare Zustände und die Nutztierrisse durch Wölfe gehen uneingeschränkt weiter. Auch wenn auf diesen Sommer hin die Jagdverordnung hinsichtlich der tieferen Regulationsschwelle geringfügig verbessert wurde, so hat sich an der bestehenden Problematik nichts geändert.

Dazu meine Fragen an die Regierung:

1. Hat die Regierung beim Bund nachgefragt und eine sofortige Behandlung der Abschussgesuche gefordert?
2. Was unternimmt die Regierung, damit in Zukunft Abschussgesuche schneller behandelt werden?

Grossrat Walter Grass, Urmein

17. August 2023